

**Prüfungsordnung für das Fach Sport  
zur Rahmenordnung für die Prüfungen im Studium für das Lehramt an Berufskollegs  
mit dem Abschluss „Master of Education“  
an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster  
vom 12.03.2021**

Auf Grund von § 1 Absatz 1 Satz 3 der Rahmenordnung für die Prüfungen im Studium für das Lehramt an Berufskollegs mit dem Abschluss „Master of Education“ an der Westfälischen Wilhelms-Universität und an der Fachhochschule Münster vom 7. September 2011 (AB Uni 2011/28, S. 2115 ff.), zuletzt geändert durch die Sechste Änderungsordnung vom 28. Februar 2020 (AB Uni 2020/5, S. 313 ff.), hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

**§ 1**

**Studieninhalt (Module)**

- (1) Das Fach Sport im Studium für das Lehramt am Berufskolleg umfasst nach näherer Bestimmung durch die als Anhang beigefügten Modulbeschreibungen folgende Pflichtmodule:
  1. *Modul 11: Fachdidaktik*
  2. *Modul 12: Fachwissenschaft*
  
- (2) Zudem umfasst das Fach Sport folgende Wahlpflichtmodule:

*Masterarbeit*
  
- (3) Die Modulbeschreibungen im Anhang sind Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

**§ 2**

**Zuständigkeit**

Die Zuständigkeit für die Organisation der Prüfungen im Fach Sport wird gem. § 5 Abs. 5 Rahmenordnung durch die/den Studiendekan/in wahrgenommen.

**§ 3**

**Studien- und Prüfungsleistungen**

- (1) Prüfungen werden grundsätzlich von zwei Prüfern/Prüferinnen bewertet.
  
- (2) <sup>1</sup>Den Studierenden stehen für das Bestehen jeder Prüfungsleistung drei Versuche zur Verfügung. <sup>2</sup>Die Masterarbeit kann einmal wiederholt werden. <sup>3</sup>Wiederholungsversuche können nicht zum Zwecke der Notenverbesserung verwendet werden.

- (3) Studienleistungen werden nicht benotet.
- (4) Studien- und Prüfungsleistungen können auch als softwaregestützte Prüfungen angeboten werden, die mit schematisierten Prüfungsverfahren durchgeführt und ganz oder teilweise schematisch ausgewertet werden.

#### **§ 4**

##### **Masterarbeit**

<sup>1</sup>Die Bearbeitungszeit beträgt vier Monate. <sup>2</sup>Wird die Masterarbeit studienbegleitend abgelegt, beträgt die Bearbeitungsfrist sechs Monate. <sup>3</sup>Die Masterarbeit ist dann studienbegleitend, wenn parallel zu ihr noch ein weiteres Modul absolviert werden muss.

#### **§ 5**

##### **Antwort-Wahl-Verfahren (Single und Multiple Choice)**

- (1) <sup>1</sup>Prüfungsleistungen können ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren abgeprüft werden. <sup>2</sup>Bei Prüfungen, die vollständig im Antwort-Wahl-Verfahren abgelegt werden, sind jeweils allen Prüflingen dieselben Prüfungsaufgaben zu stellen. <sup>3</sup>Die Prüfungsaufgaben müssen auf die für das Modul erforderlichen Kenntnisse abgestellt sein und zuverlässige Prüfungsergebnisse ermöglichen. <sup>4</sup>Bei der Aufstellung der Prüfungsaufgaben ist festzulegen, welche Antworten als zutreffend anerkannt werden. <sup>5</sup>Die Prüfungsaufgaben sind vor der Feststellung des Prüfungsergebnisses darauf zu überprüfen, ob sie, gemessen an den Anforderungen der für das Modul erforderlichen Kenntnisse, fehlerhaft sind. <sup>6</sup>Ergibt diese Überprüfung, dass einzelne Prüfungsaufgaben fehlerhaft sind, sind diese bei der Feststellung des Prüfungsergebnisses nicht zu berücksichtigen. <sup>7</sup>Bei der Bewertung ist von der verminderten Zahl der Prüfungsaufgaben auszugehen. <sup>8</sup>Die Verminderung der Zahl der Prüfungsaufgaben darf sich nicht zum Nachteil eines Prüflings auswirken.
- (2) Eine Prüfung, die vollständig im Antwort-Wahl-Verfahren abgelegt wird, ist bestanden, wenn der Prüfling mindestens 50 Prozent der gestellten Prüfungsaufgaben zutreffend beantwortet hat oder wenn die Zahl der vom Prüfling zutreffend beantworteten Fragen um nicht mehr als 10 Prozent die durchschnittliche Prüfungsleistung aller an der betreffenden Prüfung teilnehmenden Prüflinge unterschreitet.
- (3) Hat der Prüfling die für das Bestehen der Prüfung erforderliche Mindestzahl zutreffend beantworteter Prüfungsfragen erreicht, so lautet die Note
  - „sehr gut“, wenn er mindestens 75 Prozent,
  - „gut“, wenn er mindestens 50, aber weniger als 75 Prozent,
  - „befriedigend“, wenn er mindestens 25, aber weniger als 50 Prozent,
  - „ausreichend“, wenn er keine oder weniger als 25 Prozent
 der darüber hinaus gestellten Prüfungsfragen zutreffend beantwortet hat.

- (4) <sup>1</sup>Für Prüfungsleistungen, die nur teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren durchgeführt werden, gelten die oben aufgeführten Bedingungen entsprechend. <sup>2</sup>Die Gesamtnote wird aus dem gewogenen arithmetischen Mittel des im Antwort-Wahl-Verfahren absolvierten Prüfungsteils und dem normal bewerteten Anteil gebildet, wobei Gewichtungsfaktoren die jeweiligen Anteile an der Gesamtleistung in Prozent sind; § 18 Abs. 6 Sätze 3 und 4 Rahmenordnung finden entsprechende Anwendung.

## **§ 6**

### **Inkrafttreten**

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft.
- (2) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die ab dem Sommersemester 2021 erstmalig in das Fach Sport innerhalb des Master-of-Education-Studiengangs für das Lehramt an Berufskollegs an der Westfälischen Wilhelms-Universität immatrikuliert werden.

---

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Psychologie und Sportwissenschaft (Fachbereich 07) vom 02.12.2020. Die vorstehende Ordnung wird hiermit verkündet.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 12 Abs. 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG NRW) eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Münster, den 12.03.2021

Der Rektor

Prof. Dr. Johannes W e s s e l s

## Anhang: Modulbeschreibungen

<b>Unterrichtsfach</b>	Sport
<b>Studiengang</b>	Master of Education für das Lehramt an Berufskollegs
<b>Modul</b>	Fachdidaktik
<b>Modulnummer</b>	11

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	1 Semester
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	13 LP / 390h
Dauer des Moduls	2 Semester
Status des Moduls	Pflichtmodul

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
<p>Das Modul liegt zu Beginn des MEd-Studiengangs. Es baut auf den fachdidaktischen Grundlagen aus M1 und M5 auf und zielt auf eine Vertiefung fachdidaktischen Denkens und Handelns. Damit soll zugleich eine fachdidaktische Vor- und/oder Nachbereitung des Praxissemesters gewährleistet werden. Dementsprechend geht es um die Vermittlung <i>vertiefender</i> fachdidaktischer Kenntnisse zu <i>spezifischen</i> Aufgaben und Problemstellungen des Schulsports. Damit einher geht die Reflexion von <i>eigenen</i> und <i>schulischen</i> Lehr-Lern-Prozessen, die im Sinne Forschenden Lernens zur Einordnung und Begründung von Vermittlungsprozessen im Schulsport beitragen. Darüber hinaus sollen die Studierenden <i>zielgruppenspezifische</i> Aspekte der Planung, Durchführung und Auswertung von Sportunterricht kennenlernen. Damit geht das Modul insgesamt über die Zielsetzung von M5 hinaus und bezieht explizit auch Fragen des <i>Umgangs mit Heterogenität</i> im Schulsport ein. Durch die Verknüpfung unterschiedlicher Veranstaltungsformate soll eine enge Theorie-Praxis-Verzahnung gewährleistet werden; inklusionsbezogene Leistungspunkte können sowohl in Seminaren als auch in Vermittlungsbezogenen Praxisvertiefungen erworben werden. Zugleich sollen im Sinne des dimensional Kompetenzmodells unterschiedliche Facetten der Vermittlungskompetenz im Schulsport angesprochen werden. Insgesamt soll damit die lehr- amtsbezogene Professionsentwicklung der Studierenden erweitert und vertieft werden.</p>	
Lehrinhalte des Moduls	
<p>Das Modul befasst sich mit allgemeinen und speziellen Aspekten des Lehrens und Lernens im Schulsport, insbesondere mit der zielgruppenspezifischen Planung, Durchführung und Auswertung des Sportunterrichts. Dazu gehören soziokulturelle und pädagogische Grundlagen, z.B. zum Aufwachen von Kindern und Jugendlichen oder zum pädagogischen Handeln in modernen Gesellschaften, Bedingungsfelder des Schulsports, z.B. Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler, der Sportlehrkräfte oder der Institution Schule, Entscheidungsfelder des Schulsports, z.B. Ziele, Inhalte und Methoden, sowie fachdidaktische Konzepte zu ausgewählten pädagogischen Perspektiven, z.B. Wahrnehmung, Gestaltung, Wagnis, Leistung, Kooperation oder Gesundheit. Dabei kommt der pädagogischen Begründung des Schulsports und des Erziehenden Sportunterrichts besondere Bedeutung zu. Darüber hinaus werden fachdidaktische Grundlagen der individuellen Diagnose und Förderung sowie des Umgangs mit</p>	

Heterogenität im Schulsport behandelt. In ausgewiesenen Veranstaltungen werden zudem forschungsmethodologische Fragen der Bildungs- und Unterrichtsforschung im Sport thematisiert, die auf die Masterarbeit vorbereiten.

#### Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls

Die Studierenden verfügen über allgemeine und vertiefte fachdidaktische Kenntnisse zu spezifischen Aufgaben und Problemfeldern des Schulsports. Sie können eigene und schulische Lehr-Lern-Prozesse differenziert reflektieren und im didaktischen Feld einordnen und begründen. Sie sind in der Lage, eine begründete, zielgruppenspezifische Planung, Durchführung und Auswertung von Lehr-Lernprozessen in schulsportlichen Settings vorzunehmen. Dabei verfügen sie über grundlegende Kompetenzen der individuellen Diagnose und Förderung sowie des Umgangs mit Heterogenität im Schulsport. Sofern die Studierenden Veranstaltungen zur Bildungs- und Unterrichtsforschung im Sport belegt haben, verfügen sie darüber hinaus über forschungsmethodologische Kenntnisse in diesem Bereich, die sie im Rahmen ihrer Masterarbeit anwenden können. Als übergreifende Schlüsselkompetenzen werden in diesem vermittlungsbezogenen Modul vor allem Reflexions-, Präsentations- und Kooperationsfähigkeiten angesprochen.

<b>3 Struktureller Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/ SWS	Selbststudium
1.	V	Fachdidaktische Konzepte	P	2	30 (2 SWS)	30
2.	S	Seminar	P	3	30 (2 SWS)	60
3.	S	Projektseminar	P	4	30 (2 SWS)	90
4.	S	1.Vermittlungsbezogene Praxisvertiefung	P	2	30 (2 SWS)	30
5.	S	2.Vermittlungsbezogene Praxisvertiefung	P	2	30 (2 SWS)	30
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		Die Vorlesung ist eine Pflichtveranstaltung. Für alle weiteren Lehrveranstaltungen besteht im Rahmen der Wahlpflicht freie Wahl je nach Lehrangebot.				

<b>4 Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)</b>				
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Schriftliche Modulabschlussprüfung	240 min.	1. -5.	100 %
Studienleistung(en)				
Art		Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Studienleistungen können sowohl zur Vorbereitung als auch zur Durchführung und Nachbereitung einer Veranstaltung erforderlich sein. Dabei sind kürzere und umfangreichere Studienleistungen möglich. Kürzere Studienleistungen können z.B. sein: Protokoll (ca. 1-2 S.), bibliografische Übung (ca. 10-15 Quellen), Hospitation (ca. 1-2 UE) oder Aufgaben zur Vorlesung (5-10 Min.). Umfangreichere Studienleistungen können z.B. sein: Klausur (ca. 30 min.), mündliche Prüfung (ca. 15-20 min.), Referat (10-30 min.), Seminararbeit (10-15 S.), Lerntagebuch (ca. 10-15 S.) oder empirische Übung (ca. 6-8 Stunden Studienzzeit). In Vermittlungsbezogenen Praxisvertiefungen sind		Dauer bzw. Umfang der Studienleistung richtet sich nach dem zugrunde liegenden Workload; i.d.R. werden in Vermittlungsbezogenen Praxisvertiefungen neben der sportmotorischen Praxis nicht mehr als	1.-5.	

neben der sportmotorischen Praxis (Lehren und Lernen, Üben und Trainieren) z.B. folgende Formen möglich: Anleitung eines Spiels (ca. 10 Minuten), Feedback geben (ca. 10 Minuten), Beobachtungsaufgaben (ca. 5 Minuten Bericht), Stundenprotokoll (ca. 1-2 Seiten), Begriffsdefinition (ca. 5 Minuten Vortrag) oder Durchführung eines UE (45 min.). Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben.	zwei kürzere oder eine längere Studienleistung sowie in Theorieveranstaltungen nicht mehr als vier kürzere oder zwei umfangreichere Studienleistungen verlangt.		
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	55%		

<b>5</b>	<b>Voraussetzungen</b>		
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
Regelungen zur Anwesenheit	Zum Workload, der mit den Veranstaltungen verbunden ist, gehört die aktive Mitarbeit. In den vermittlung-bezogenen Praxisvertiefungen dürfen Studierende jeweils max. 20% der Stunden fehlen, da hier spezielle Techniken, Erkenntnisse und Fähigkeiten vermittelt werden, die im reinen Selbststudium nicht oder nur mit erheblichen Einschränkungen erlernt werden können. Wird die Anwesenheitspflicht nicht erfüllt, besteht kein Prüfungsanspruch.		

<b>6</b>	<b>Angebot des Moduls</b>		
Turnus / Taktung	Jedes Semester		
Modulbeauftragte/r	Uta Kaundinya, Prof. Dr. Nils Neuber		
Anbietende Lehreinheit(en)	Institut für Sportwissenschaft		

<b>7</b>	<b>Mobilität / Anerkennung</b>		
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	MEd GymGe MEd HRSGe in modifizierter Form MEd G in modifizierter Form		
Modultitel englisch	Physical education		
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Didactic concepts		
	LV Nr. 2: Seminar		
	LV Nr. 3: Project seminar		
	LV Nr. 4+5: Teach-orientet specialisation		

<b>8</b>	<b>LZV-Vorgaben</b>		
Fachdidaktik (LP)	LV Nr. 1-5	Modul gesamt: 13 LP	
Inklusion (LP)	LV Nr. 2, 4 oder 5	Modul gesamt: 2-3 LP je nach Veranstaltung	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>		
	Prinzipiell können alle Module auch in anderen Semestern als in Zeile 2 angegeben studiert werden.		

<b>Unterrichtsfach</b>	Sport
<b>Studiengang</b>	Master of Education für das Lehramt an Berufskollegs
<b>Modul</b>	Themenorientiertes Modul
<b>Modulnummer</b>	12

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
	Fachsemester der Studierenden	3 Semester
	Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	12 LP / 360h
	Dauer des Moduls	2 Semester
	Status des Moduls	Pflichtmodul

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
<p>Nachdem im Bachelorstudium eine breite Einführung in sechs sportwissenschaftliche Teildisziplinen erfolgt ist, greift das Modul die dort vermittelten Kenntnisse und Kompetenzen auf und zielt auf eine exemplarische fachwissenschaftliche Vertiefung. Im Gegensatz zum Bachelor ist dieses Modul themenorientiert angelegt, wobei i.d.R. mindestens zwei Fachwissenschaften kooperieren. Insgesamt stehen mit den Bereichen „Bildung und Kultur“, „Soziale Prozesse“, „Entwicklung und Gesundheit“ sowie „Leisten, Trainieren und Lernen“ vier Themenfelder zur Auswahl. Die Studierenden wählen ein Themenfeld aus, in dem sie ihre Lehrveranstaltungen belegen. Neben klassischen Seminaren können auch Theorie-Praxis-Verknüpfungen und Forschungswerkstätten angeboten werden. Die Veranstaltungen zielen auf eine Vertiefung fachwissenschaftlicher und forschungsmethodologischer Kompetenzen, die auch im Sinne einer Vorbereitung auf fachwissenschaftliche Masterarbeiten genutzt werden können.</p>	
Lehrinhalte des Moduls	
<p>In den vier Themenfeldern werden jeweils spezifische inhaltliche Schwerpunkte gelegt und vertiefend bearbeitet. Auf dieser Grundlage werden auch spezifische forschungsmethodologische Aspekte behandelt. Im Einzelnen werden folgende Themenbereiche angeboten:</p> <p>Im Themenfeld <b>Bildung und Kultur</b> werden anthropologische, politische, soziale und kulturelle Fragestellungen in philosophischer, historischer und pädagogischer Perspektive betrachtet. Dies geschieht sowohl an Hand grundlegender Themen, wie Körper, Bewegung, Spiel, Sport, Leistung und Wettkampf, als auch an aktuellen Gegenständen und Problemen des Sports wie Schulsport, Kinder- und Jugendsport, Talentförderung, Breiten- und Leistungssport, Doping, Olympische Erziehung usw.</p> <p>Das Themenfeld <b>Soziale Prozesse</b> wird sowohl auf der Mikroebene als auch auf der Makroebene behandelt. Der Schwerpunkt liegt einerseits auf klassischen Themen, wie Kohäsion in Sportgruppen, Expertiseerwerb sowie Einbettung der Sportentwicklung in makrosoziale Prozesse, wie Individualisierung, Differenzierung und Globalisierung. Andererseits werden aktuelle Probleme des Sports im Leistungs- und Profisport, wie Kommerzialisierung, Professionalisierung und Medialisierung, thematisiert.</p> <p>Im Themenfeld <b>Entwicklung und Gesundheit</b> wird die gesunde Entwicklung und Funktion anhand anatomischer, physiologischer aber auch pathophysiologischer Adaptation exemplifiziert. Die Bedeutung von Bewegung und Sport als Entwicklungsreiz, aber auch als positive oder negative Störgröße der Gesundheit wird fokussiert. Spezifische Maßnahmen der Funktionserhaltung, aber auch der Prävention, Therapie und Rehabilitation werden herausgearbeitet.</p>	

Im Themenfeld **Leisten, Trainieren und Lernen** werden Grundlagen der Diagnostik, Analyse, Kondition, Koordination, Wahrnehmung, Kognition und Motorik, Technik, Taktik, Expertise und Talent aufgegriffen. Dabei werden Schwerpunkte in unterschiedlichen Themenfeldern des Sports (Schulsport, Freizeitsport, Leistungssport und Gesundheitssport) vermittelt. Problemorientiert können auch Theorien aus angrenzenden Mutterdisziplinen aufgegriffen werden.

Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls

Die Studierenden verfügen über vertiefte fachwissenschaftliche und forschungsmethodologische Kenntnisse in einem ausgewählten Themenfeld. Sie können die wissenschaftliche Diskussion in diesem Feld differenziert reflektieren und kritisch einordnen. Außerdem sind sie in der Lage, begründete Ableitungen für die Praxis des Schulsports zu ziehen. Darüber hinaus können sie eigene wissenschaftliche Untersuchungen im Sinne Forschenden Lernens planen, durchführen und auswerten.

<b>3 Struktureller Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/ SWS	Selbst- studium
1a	S	Seminar Bildung und Kultur	WP	3	30 (2 SWS)	60
2a	S	Seminar Bildung und Kultur	WP	3	30 (2 SWS)	60
3a	S	Projektseminar Bildung und Kultur	WP	6	30 (2 SWS)	150
1b	S	Seminar Soziale Prozesse	WP	3	30 (2 SWS)	60
2b	S	Seminar Soziale Prozesse	WP	3	30 (2 SWS)	60
3b	S	Projektseminar Soziale Prozesse	WP	6	30 (2 SWS)	150
1c	S	Seminar Entwicklung und Gesundheit	WP	3	30 (2 SWS)	60
2c	S	Seminar Entwicklung und Gesundheit	WP	3	30 (2 SWS)	60
3c	S	Projektseminar Entwicklung und Gesundheit	WP	6	30 (2 SWS)	150
1d	S	Seminar Leisten, Trainieren und Lernen	WP	3	30 (2 SWS)	60
2d	S	Seminar Leisten, Trainieren und Lernen	WP	3	30 (2 SWS)	60
3d	S	Projektseminar Leisten, Trainieren und Lernen	WP	6	30 (2 SWS)	150
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		Die Studierenden wählen zu Beginn des Moduls einen Themenschwerpunkt (a-d) aus, indem sie einer der Veranstaltungen des Moduls belegen. Der Schwerpunkt kann nach der ersten erfolgreichen Verbuchung nicht mehr gewechselt werden.				

<b>4 Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)</b>				
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Mündliche MAP	45 min.	1.-3.	100 %
Studienleistung(en)				
Art		Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Studienleistungen können sowohl zur Vorbereitung als auch zur Durchführung und Nachbereitung einer Veranstaltung erforderlich sein. Dabei sind kürzere und umfangreichere Studienleistungen möglich. Kürzere Studienleistungen können z.B. sein: Protokoll (ca. 1-2 S.), bibliografische Übung (ca. 10-15 Quellen), Hospitation (ca. 1-2 UE) oder Aufgaben zur Vorlesung (5-10 Min.). Umfangreichere Studienleistungen können z.B. sein: Klausur (ca. 30 min.),		Dauer bzw. Umfang der Studienleistung richtet sich nach dem zugrundeliegenden Workload; i.d.R. werden in den Seminaren	1.-3.	



mündliche Prüfung (ca. 15-20 min.), Referat (10-30 min.), Seminararbeit (10-15 S.), Lerntagebuch (ca. 10-15 S.) oder empirische Übung (ca. 6-8 Stunden Studienzeit). Im Projektseminar können darüber hinaus Projektarbeiten im Umfang von ca. 20-30 S. und Forschungsarbeiten im Umfang von ca. 20-30 Std. verlangt werden. Veranstaltungen mit fachpraktischem Bezug sind neben der sportmotorischen Praxis (Lehren und Lernen, Üben und Trainieren) z.B. folgende Formen möglich: Anleitung eines Spiels (ca. 10 Minuten), Feedback geben (ca. 10 Minuten), Beobachtungsaufgaben (ca. 5 Minuten Bericht), Stundenprotokoll (ca. 1-2 Seiten), Begriffsdefinition (ca. 5 Minuten Vortrag) oder Durchführung eines UE (45 min.). Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben.	nicht mehr als vier kürzere oder zwei umfangreichere Studienleistungen verlangt. Im Projektseminar kann darüber hinaus eine umfangreiche Projektarbeit verlangt werden.		
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	45%		

<b>5</b>	<b>Voraussetzungen</b>		
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
Regelungen zur Anwesenheit	keine		

<b>6</b>	<b>Angebot des Moduls</b>		
Turnus / Taktung	Jedes Semester		
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Heiko Wagner, Prof. Dr. Henk Erik Meier		
Anbietende Lehreinheit(en)	IfS		

<b>7</b>	<b>Mobilität / Anerkennung</b>		
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	MEd BK MEd HRSGe MEd G		
Modultitel englisch	Themed module		
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1a: Seminar Education and Culture		
	LV Nr. 2a: Seminar Education and Culture		
	LV Nr. 3a: Project Seminar Education and Culture		
	LV Nr. 1b: Seminar Social Processes		
	LV Nr. 2b: Seminar Social Processes		
	LV Nr. 3b: Project Seminar Social Processes		
	LV Nr. 1c: Seminar Development and Health		
	LV Nr. 2c: Seminar Development and Health		
	LV Nr. 3c: Project Seminar Development and Health		
	LV Nr. 1d: Seminar last, train and learn		
LV Nr. 2d: Seminar last, train and learn			
LV Nr. 3d: Project Seminar last, train and learn			

<b>8</b>	<b>LZV-Vorgaben</b>	
Fachdidaktik (LP)	-	Modul gesamt: -
Inklusion (LP)	-	Modul gesamt: -

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	
	Prinzipiell können alle Module auch in anderen Semestern als in Zeile 2 angegeben studiert werden.	

<b>Unterrichtsfach</b>	Sport
<b>Studiengang</b>	Master of Education für das Lehramt an Berufskollegs
<b>Modul</b>	Masterarbeit
<b>Modulnummer</b>	

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
Fachsemester der Studierenden	4	
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	18 LP / 540 h	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Status des Moduls	Wahlpflicht	

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
Ziel des Moduls ist die vertiefte, eigenständige Auseinandersetzung der Studierenden mit einem speziellen Forschungsfeld in Anlehnung an das fachdidaktische Modul 11 oder das fachwissenschaftliche Modul 12. Da es sich bei der Masterarbeit um die Abschlussarbeit des Masterstudiums handelt, bündelt es am Ende auch alle bisher entwickelten Kompetenzen.	
Lehrinhalte des Moduls	
Die Studierenden befassen sich über einen längeren Zeitraum in Absprache mit einem betreuenden Dozenten mit einem bestimmten Forschungsfeld. Sie schreiben eigenständig in der vorgegebenen Zeit einen gut strukturierten Text über das von ihnen gewählte Forschungsthema.	
Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls	
Die Studierenden zeigen ihren Überblick über ein bestimmtes Forschungsfeld und ihr Vermögen, die Relevanz von Fragestellungen einzuschätzen. Sie verfügen über vertiefte fachwissenschaftliche sowie forschungsmethodologische Kenntnisse in dem gewählten Forschungsfeld und beweisen ihr Reflexionsvermögen hinsichtlich Inhalt und Methode. Sie sind in der Lage, ihre individuellen Studieninhalte innerhalb der Sportwissenschaft und aus interdisziplinärer Perspektive zu verorten und zu hinterfragen. Die Fähigkeit, sich selbst zu organisieren und zielstrebig ein größeres Projekt zu verfolgen, gehört zu den übergreifenden Schlüsselkompetenzen, die in diesem Modul angesprochen werden.	

<b>3</b>	<b>Struktureller Aufbau</b>					
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/ SWS	Selbststudium
1		Masterarbeit	P	18		540h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			Die Masterarbeit kann in jedem Arbeitsbereich geschrieben werden.			

<b>4</b>	<b>Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)</b>			
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer / Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Masterarbeit	4 bzw. 6 Monate gemäß § 4 der Prüfungsordnung		100 %
Studienleistung(en)				
Art		Dauer / Umfang	Anbindung an LV Nr.	
-		-		
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote		18/107		

<b>5</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Die Masterarbeit muss in Anbindung an das Modul 11 oder an das in Modul 12 belegte Themenfeld erstellt werden.	
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
Regelungen zur Anwesenheit	-	

<b>6</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus / Taktung	Jedes Semester	
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Nils Neuber	
Anbietende Lehreinheit(en)	IfS	

<b>7</b>	<b>Mobilität / Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	MEd GymGe MEd HRSGe MEd G	
Modultitel englisch	Master Thesis	